

Germany-Rosenheim: Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

OJ S 50/2020 11/03/2020

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landkreis Rosenheim – Kreiseigener Hochbau

Postal address: Wittelsbacherstr. 53

Town: Rosenheim

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Postal code: 83022

Country: Germany

Contact person: Kreiseigener Hochbau

E-mail: poststelle@lra-rosenheim.de

Internet address(es):

Main address: <http://WWW.LRA-ROSENHEIM.DE>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E17616694>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

General public services

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Elektroanlagenplanung – LRA Rosenheim Hauptgebäude: Aufstockung, Fassadenerneuerung, Bürosanierung

II.1.2. Main CPV code

71321000 Engineering design services for mechanical and electrical installations for buildings

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Elektroanlagenplanung für die Aufstockung, den Fassadenaustausch und die Bürosanierung im laufenden Betrieb, Anlagengruppen 4, 5 und 6 sowie die Gebäudeautomation der Fassade. Zu vergeben sind die LPH 3 und 5-9 gem. HOAI §§ 53, 55 sowie Besondere Leistungen gem. Vergabeunterlagen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE213 Rosenheim, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Stadt Rosenheim

II.2.4. Description of the procurement

Der Landkreis Rosenheim plant die Aufstockung und den Fassadenaustausch und die Bürosanierung des Verwaltungs-Hauptgebäudes des Landratsamtes im laufenden Betrieb, um derzeit ausgelagerte Ämter am Hauptstandort des Landratsamtes zusammenzuziehen.

Das Gebäude wurde im in den sechziger Jahren errichtet und 1983 erweitert. Das 7-geschossige Gebäude fällt derzeit nicht unter die Hochhausrichtlinie, mit der beabsichtigten Aufstockung um ein Geschoss kommt die Hochhausrichtlinie zum Tragen. Im Gebäude sind ausschließlich Büroräume als 1- bis 4-Personen-Büros untergebracht. An einigen Stellen soll die Aufteilung dieser Büroräume angepasst werden.

Neben der Aufstockung ist der Ersatz der Fassade samt Befensterung geplant. Die Fassade erfüllt die geltenden energetischen Anforderungen in keiner Weise. Die Büroräume des gesamten Gebäudes sollen an die aktuellen Arbeitsstätten-Anforderungen angepasst werden, dies betrifft u.a. die Beleuchtung.

Im Zuge einer Brandschutzsanierung wurden die Treppenhäuser und allgemeinen Flure so hergestellt, dass die Brandschutzanforderungen erfüllt werden. Die bestehenden Treppenhauskerne sollen in die Aufstockung erweitert werden, die Hochhausrichtlinien sind einzuhalten.

Eine der Aufzugsanlagen wird rückgebaut und durch eine neue Anlage mit Zusammenlegung von bisher 2 Fahrschächten zu einem mit dann größerer Kabine ersetzt.

In der Gebäudeautomation sind evtl. Steueranlagen für Sonnenschutz zu planen und in die Gesamt-Gebäudeautomation einzubinden.

Die Baumaßnahme soll nach derzeitigem Kenntnisstand etagenweise erfolgen, hierzu werden Etagen jeweils komplett geräumt.

Derzeit vorgesehen ist, die Baumaßnahme 2025 abzuschließen.

Es werden die Leistungen der LPH 3-9 § 55 HOAI für die Anlagengruppen 4, 5, 6 und Teilleistungen der Anlagengruppe 8 gem. HOAI § 53 vergeben. Die LPH 1 und 2 gem. HOAI § 55 liegen vor. Zudem liegt eine umfängliche statische Voruntersuchung zur Aufstockung vor.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 14/08/2020 End: 31/12/2029

This contract is subject to renewal: no

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Objective criteria for choosing the limited number of candidates :

Die Angaben und Erklärungen aus den Ziff. III.1.1) bis III.1.3), zusammengefasst im Teilnahmeantrag, dienen zur Auswahl der Teilnehmer für die Auftragsverhandlungen.

1) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

A) Mittel des Rechnungswertes der in den letzten 3 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen § 34 HOAI (brutto EUR), Gewichtung 10 von 100 Punkten 2) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

B) Bürostruktur zur Erbringung der Leistung, d. h. durchschnittliche Anzahl Ingenieure /Techniker/Meister in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, Gewichtung 10 von 100 Punkten C) Erfahrungen in der ELT-Planung, Anlagengruppen 4 und 5, mind. LPH 3 und 5 gemäß §§ 53, 55 HOAI geleistet, mit Baubeginn nach 1.1.2015 bei baulich fertiggestellten Gebäuden, 2 Referenzprojekte, Gewichtung 80 von 100 Punkten.

Die detaillierte Matrix zur Wertung des Teilnahmeantrages mit Angabe über die Verteilung der Punkte und Gewichtung der einzelnen Eignungskriterien ist in der Anlage „Matrix zur Wertung des Teilnahmeantrages“ beigefügt. Bei der Bewertung wird der Auftraggeber ein Punktesystem anwenden, somit ergibt sich eine Reihenfolge der Bewerber. Erfüllen mehrere Bewerber gleichermaßen die Anforderungen und ist die Bewerberzahl nach objektiver Auswahl entsprechend der zugrunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, entscheidet bei Punktegleichheit auf dem letzten Rang das Los (§ 51 VgV i. V. m. § 75 Abs. 6 VgV).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

- stufenweise Beauftragung in Auftragsstufen (LPH 3, 5-7 und 8 + 9 gem. § 55 HOAI) — Verlängerung der Leistungs- und Vertragslaufzeit;
- ggf. Beauftragung Besonderer Leistungen;
- Änderung des Planungsumfanges bei Änderung des Bedarfs für o. g. Einrichtungen im Zuge der Planung.

Der Auftraggeber behält sich vor, im Angebot angeforderte besondere Leistungen nicht zu beauftragen.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Die Angaben der Bewerbung sind zwingend in den Teilnahmeantrag einzutragen, der vom Auftraggeber auf der Vergabepattform zur Verfügung gestellt wird. Die in dieser Ankündigung

und im Teilnahmeantrag genannten Nachweise sind der Bewerbung als Anlage beizufügen. Formlose oder unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Gefordert werden:

1. Nachweis über die Berechtigung zum Führen der geforderten Berufsbezeichnung,
2. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 123 und § 124 GWB,
3. Erklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 19 Abs. 1 MiLoG, § 21 Abs. 1 SchwarzArbG, § 21 Abs. 1 AEntG,
4. Erklärung über wirtschaftliche und/oder rechtliche Verknüpfungen mit anderen Unternehmen § 36 Abs. 1 VgV,
5. Erklärung zur Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen,
6. Erklärung über eine eventuelle Weitergabe von Auftragsteilen an andere Unternehmen. Der Bewerber muss außerdem gem. § 36 Abs. 1 VgV und § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV angeben, welche Teile des Auftrags er beabsichtigt als Unterauftrag zu vergeben. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist in der Phase 2 dieses Verfahrens abzugeben,
7. Der Bewerber muss bereit sein, im Auftragsfall eine Erklärung gem. Verpflichtungsgesetzes abzugeben,
8. Erklärung des Bewerbers über die Bildung von Bewerbergemeinschaften. Bewerbergemeinschaften haften gesamtschuldnerisch und haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine Erklärung abzugeben, in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der bevollmächtigte Vertreter benannt ist, der die Mitglieder gegenüber der Vergabestelle rechtsverbindlich vertritt. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind unzulässig und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen unterschiedlicher Niederlassungen eines Bewerberbüros sowie mehrerer Mitglieder ständiger Büro- und Arbeitsgemeinschaften,
9. Erklärung zur Eignungsleihe: Beabsichtigt der Bewerber im Hinblick auf die Leistungsfähigkeit die Kapazitäten Dritter in Anspruch zu nehmen (Eignungsleihe), so hat er diese zu benennen. Der Bewerber muss mit der Bewerbung nachweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem er beispielsweise eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vorlegt. Zudem muss der Dritte die Angaben zu Ausschlusskriterien (§§ 123 und 124 GWB) machen. Nimmt der Bewerber im Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese Unternehmen in dem Umfang, in dem ihre Kapazitäten in Anspruch genommen werden, gemeinsam für die Auftragsdurchführung haften. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leitungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Haftungserklärung ist auf Anforderung nachzureichen;
10. Bei juristischen Personen Auszug aus dem Handelsregister, aus dem der Unternehmenszweck zu ersehen ist. Bei Partnergesellschaften und Partnergesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins Partnerschaftsregister nach PartG.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Siehe Matrix zur Wertung des Teilnahmeantrags. Es werden Angaben gefordert zu:

— Mittel des Rechnungswertes der in den letzten 3 Geschäftsjahren erbrachten Leistungen gem. § 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV im Leistungsbild der ausgeschriebenen Leistungen. (brutto EUR).

Minimum level(s) of standards possibly required:

Berufshaftpflichtversicherung über mind. 3 000 000 EUR für Personenschäden und 3 000 000 EUR für sonstige Schäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens die 3-fache

der o. g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 6 Monate sein. Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft eine Versicherung zu den o. g. Bedingungen nachzuweisen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Siehe Matrix zur Wertung des Teilnahmeantrages – Es werden Angaben gefordert zu:

1. Bürostruktur zur Erbringung der Leistung, d. h. durchschnittliche Anzahl Ingenieure /Techniker/Meister in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren;
2. Erfahrungen in der Objektplanung anhand vergleichbarer Referenzprojekten, Mindestbedingungen an die Referenzprojekte sind: Erfahrungen in der ELT-Planung, Anlagengruppen 4 und 5, mind. LPH 3 und 5 gemäß §§ 53, 55 HOAI geleistet, mit Baubeginn nach 1.1.2015 bei baulich fertiggestellten Gebäuden. Die Nichteinhaltung der geforderten Mindestforderungen an die Referenzen führt zur Wertung mit 0 Punkten bei der betroffenen Referenz, nicht aber zum Ausschluss.

Angaben zu den Referenzprojekten:

- Bezeichnung des Referenzprojekts;
- Auftraggeber mit aktueller Tel. Nr. der Auskunftsperson;
- Auftraggeber gem. GWB § 99;
- welcher Auftragnehmer war vom Bauherrn namentlich beauftragt;
- evtl. Mitbeauftragte (z. B. Arbeitsgemeinschafts-Partner) und deren Leistungsanteile in den einzelnen Leistungsphasen;
- Monat und Jahr der erfolgten oder vorgesehenen Inbetriebnahme des Gebäudes;
- Einreichung des Baugenehmigungsantrages;
- selbst erbrachte und abgeschlossene LPH gem. § 55 HOAI;
- Herstellkosten gem. DIN 276 in EUR brutto;
- Anlagengruppen gem. HOAI § 53 — Arbeitsstätten im Gebäude;
- Ausstattung Brandmeldeanlage, Aufzug;
- Beleuchtungsplanung;
- Abschnittsweise Realisierung.

Sonstiges: Die Referenzen sind so anschaulich zu präsentieren, dass eine Bewertung ermöglicht wird. Die detaillierte Bewertung ergibt sich aus der Matrix zur Wertung des Teilnahmeantrags, die mit dem Bewerbungsbogen abrufbar ist. Wurde ein Referenzprojekt durch eine ARGE geleistet, kann nur der tatsächlich erbrachte Leistungsanteil des Bewerbers gewertet werden. Hierzu muss der genaue Leistungsanteil in den Bewerbungsunterlagen angegeben werden. Die Angaben sind zwingend in den Teilnahmeantrag einzutragen. Zusätzliche Angaben zu den Referenzen zum Nachweis der Erfüllung der Kriterien können auf bis zu 2 DIN A 4 Anlagenblätter pro Referenzprojekt angegeben werden.

Minimum level(s) of standards possibly required:

1. Mindestens ein Referenzprojekt muss die Mindestanforderungen erfüllen
2. Der verantwortliche Leistungserbringer muss über die Qualifikation „Ingenieur“ der Fachrichtung Elektrotechnik verfügen:
 - natürliche Personen, die gemäß den Rechtsvorschriften ihres Heimatlandes am Tag der Bekanntmachung zur Führung der Berufsbezeichnung „Ingenieur“ berechtigt sind. Ist im jeweiligen Heimatland die Berufsbezeichnung grundsätzlich nicht geregelt, so sind die fachlichen Voraussetzungen erfüllt, wenn die Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nach der Richtlinie 2005/36/EG des Europäischen Parlaments und des Rates gewährleistet ist;
 - juristische Personen, wenn deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen der hier gegebenen Art ausgerichtet ist. Die bei einer juristischen Person

für die Ausführung der betreffenden Dienstleistungen verantwortlichen Personen müssen die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Bei Bewerbergemeinschaften muss jedes Mitglied benannt und teilnahmeberechtigt sein.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 09/04/2020 Local time: 11:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Duration in months: 3 (from the date stated for receipt of tender)

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1. Die Abgabe des Teilnahmeantrags, sowie die vollständige Kommunikation während des Verfahrens erfolgen digital über die Vergabepattform. Per Post, Kurier, direkt, anderweitig elektronisch (E-Mail etc.) oder fernschriftlich übermittelte Teilnahmeanträge und sonstige Unterlagen/Bieterfragen werden nicht berücksichtigt und sind auszuschließen.
2. Der Bewerber/Bieter informiert sich selbstständig über die Beschränkungen der Vergabepattform.
3. Die Teilnahmeanträge und Angebote in Textform müssen nicht handschriftlich signiert werden.
4. Bei Bewerbergemeinschaften sind die geforderten Erklärungen und Nachweise der Eignung von jedem Mitglied gesondert in einem Formularsatz einzureichen,

5. Die Nachforderung folgender Unterlagen wird vorbehalten: Bescheinigung öffentlicher Auftraggeber über die Ausführung der angegebenen Referenzprojekte,
6. Sofern im Zuge des Bewerbungsverfahrens Fragen von Bewerbern eingehen und deren Beantwortung Informationen über die in der Auftragsbekanntmachung oder Teilnahmeantrags veröffentlichten Inhalte enthält, werden diese auf der Vergabeplattform als Fragen- und Antwortliste bekanntgemacht.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Südbayern bei der Regierung von Oberbayern

Postal address: Maximilianstr. 39

Town: München

Postal code: 80538

Country: Germany

Telephone: +49 89-21762411

Fax: +49 89-21762847

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltendgemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

09/03/2020